

Personalversicherungskasse der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt

JAHRESBERICHT 2025

Allgemeines

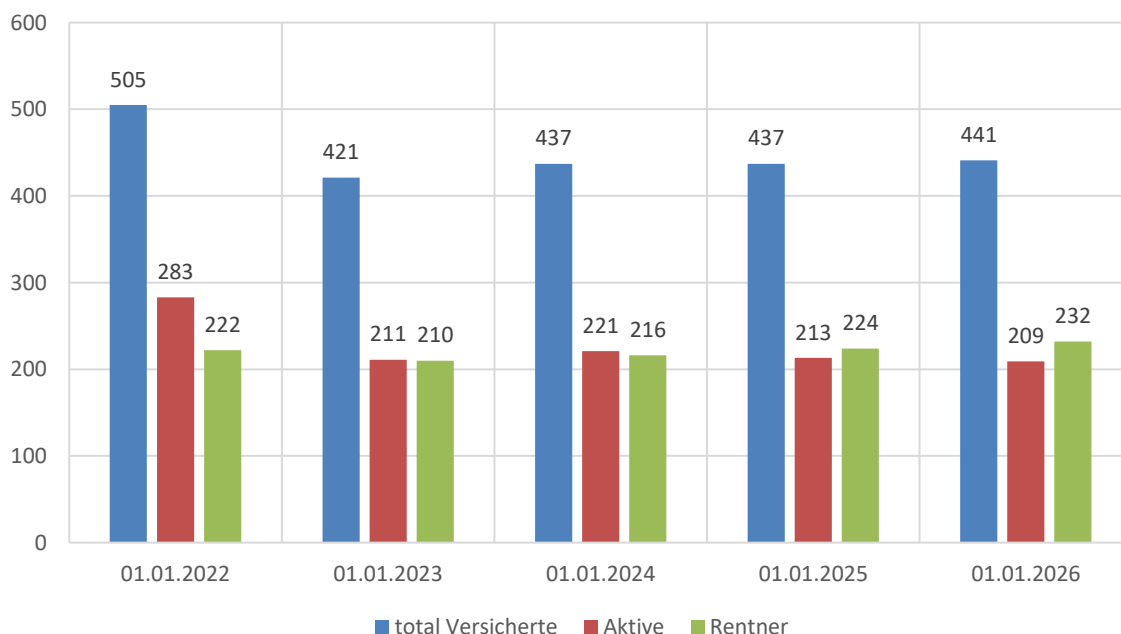
Die Personalversicherungskasse der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt (nachfolgend kurz „PVK“ genannt) ist eine im Handelsregister Basel-Stadt eingetragene öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und gesonderter Verwaltung mit Sitz in Basel. Sie bezweckt die Versicherung ihrer Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Sie nimmt an der Durchführung der obligatorischen Versicherung gemäss Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) teil und ist entsprechend registriert sowie dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

Seit 1. Januar 2014 sind alle aktiven Versicherten der PVK auf der Basis des Beitragsprimats versichert gemäss dem von der Verwaltungskommission verabschiedeten Vorsorgereglement.

Bestandesentwicklung

Nachstehend einige statistische Angaben zur PVK:

Versichert waren am 1. Januar 2026 209 (Vorjahr: 213) Vorsorgenehmer und Vorsorgenehmerinnen. Ihnen standen 232 (Vorjahr: 224) Rentner und Rentnerinnen gegenüber, von denen 194 (Vorjahr 185) Personen eine Altersrente, 8 (Vorjahr 8) eine Invalidenrente und 28 (Vorjahr 28) eine Ehegattenrente bezogen. Zusätzlich werden 2 (Vorjahr 3) Kinderrenten ausgerichtet. Die durchschnittliche Altersrente beträgt CHF 31'200 (Vorjahr CHF 31'440).



Bei den aktiven Versicherten gab es vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 24 Eintritte, 15 Austritte, 13 Pensionierungen sowie keine Invalidisierung und keinen Todesfall.

Bei den Rentenbezügerinnen und -bezüger gab es insgesamt 11 neue und 2 wegfallende Altersrenten, keine neue und keine wegfallende temporäre Invalidenrente, keine neue und keine wegfallende Ehegattenrente, keine neue und eine wegfallende Kinderrente sowie 2 Todesfälle.

Bei der PVK sind neben der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt per 1. Januar 2026 noch weitere 14 Arbeitgeber mittels Anschlussvereinbarung angeschlossen.

Arbeitgeber	Anzahl aktive Versicherte			1.1.2025 Total
	Total	1.1.2026 Frauen	Männer	
Evang.-reform. Kirche Basel-Stadt einschliesslich Personalversicherungskasse	162	105	57	165
Verein Cevi Region Basel	8	5	3	6
Stiftung Zürcher Institut für interreligiösen Dialog	5	5	0	4
Verein Tele-Hilfe	2	2	0	3
Verein Offene Kirche Elisabethen	5	3	2	4
Verein Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel / OeSA	3	2	1	3
Bau- und Vermögensverwaltung der ERK BS	5	3	2	5
Verein zur Herausgabe eines gemeinsamen Kirchenboten, Basel	9	6	3	11
Sozialverein St. Johannes	3	3	0	3
Christkatholische Kirche Basel-Stadt	4	2	2	6
Verein Cevi Gellert, Basel	2	0	2	2
Stiftung CJP Christlich-jüdische Projekte, Basel	0	0	0	0
Verein Thomas Projekte	0	0	0	0
Förderverein Gellertkirche	0	0	0	0
Schweizerische Ostasien-Mission, Basel	0	0	0	0
Total aktive Versicherte	<u>209</u>	<u>137</u>	<u>72</u>	<u>213</u>

Jahresabschluss 2025

Wenn es um die Anlage der Pensionskassenvermögen geht, steht die langfristige Sicherung der Leistungen stets im Vordergrund. Zu berücksichtigen ist dabei die konkrete Risikofähigkeit der Kasse, d.h. ihre tatsächliche finanzielle Lage sowie die Struktur und voraussichtliche Entwicklung des Versichertenbestandes. Eine Pensionskasse muss die Erfüllung des Vorsorgezwecks jederzeit gewährleisten können.

Vermögensveränderung im Berichtsjahr:

Einnahmen	2025	Vorjahr
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	1'479'258	1'475'983
Beiträge Arbeitgeber	1'834'810	1'834'277
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	764'625	1'019'162
Zuschüsse Sicherheitsfonds	68'614	85'074
Freiwillige Verzinsung Arbeitgeber	28'529	417'713
Eintrittsleistungen	1'215'167	1'799'524
Abnahme Vorsorgeverbindlichkeiten	0	1'956'514
Vermögenserträge	9'844'743	12'173'004
Sonstiger Ertrag	101'168	101'190
Total Einnahmen	15'336'914	20'862'441

Ausgaben	2025	Vorjahr
	CHF	CHF
Renten	-6'762'441	-7'594'005
Austrittsleistungen	-1'942'688	-1'433'664
Versicherungs-/Rechtsaufwand	-65'286	-58'359
Bildung Teuerungsfonds	-117'150	-116'847
Zunahme Vorsorgeverbindlichkeiten	-818'402	0
Vermögensaufwände	-1'334'146	-1'205'994
Verwaltungsaufwand	-297'029	-285'478
Total Ausgaben	-11'337'142	-10'694'347
Netto-Mittelfluss	3'999'772	10'168'094
Kumulierte Wertveränderung der Aktiven	938'893	
Vermögensveränderung	4'938'665	

Ausgehend vom Ergebnis der Mittelflussrechnung (CHF 3'999'772) sowie unter Berücksichtigung der kumulierten Wertveränderungen der Aktiven (CHF 938'893) hat das Vermögen im Jahr 2025 um CHF 4'938'665 zugenommen.

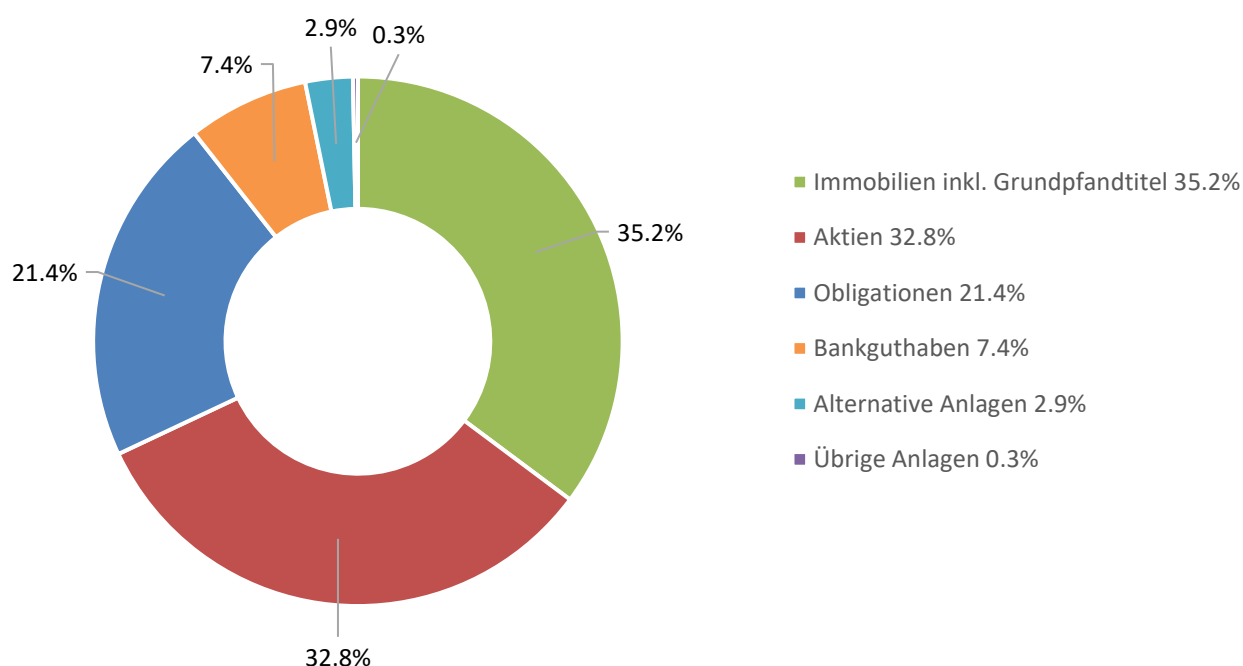
Der auf 1. Januar 2014 eingerichtete Teuerungsfonds wurde per 31. Dezember 2019 (Stand CHF 1'887'959) zugunsten der Senkung des technischen Zinssatzes aufgelöst. Der Teuerungsfonds wird seit 1. Januar 2020 wieder geäuftnet mit Beiträgen der Arbeitgeber von 1.0% der versicherten Besoldung, im Berichtsjahr mit CHF 117'150 (Vorjahr CHF 116'847). Ende des Berichtsjahres weist der Teuerungsfonds CHF 782'496 aus.

Die nachstehende Bilanz gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des Vermögens der PVK:

	<u>31.12.2025</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	164'028'300	159'089'635
Bankguthaben	12'057'127	7'241'226
Wertschriften	95'628'433	95'719'339
Debitor Eidgenössische Steuerverwaltung	229'005	240'948
Übrige Debitoren	67'873	73'282
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	20'199	445'914
Aktive Rechnungsabgrenzung	228'690	289'862
Hypotheken	165'000	168'750
Liegenschaften und Grundstücke	55'631'973	54'910'314
Total Aktiven	164'028'300	159'089'635

Zusammensetzung des Anlagevermögens

	<u>TCHF</u> <u>2025</u>	<u>%</u> <u>2025</u>
Immobilien inklusive Grundpfandtitel: Direkt- und Indirektanlagen	57'692	35.2
Aktien: Direkt- und Indirektanlagen (Schweiz und Ausland)	53'872	32.8
Obligationen, CHF und Fremdwährungen	35'174	21.4
Bankguthaben, CHF und Fremdwährungen	12'058	7.4
Alternative Anlagen	4'707	2.9
Übrige Anlagen CHF: Übrige Aktiven	<u>525</u>	<u>0.3</u>
	<u>164'028</u>	<u>100.0</u>



Wahrnehmung der Stimmrechte

Die Stimmrechte wurden bei allen stimmberechtigten Direktanlagen durch den Anlageausschuss bzw. die Geschäftsleitung aktiv wahrgenommen.

Bei allen ordentlichen Generalversammlungen wurde bei den Traktanden, bei welchen eine Stimmabgabe obligatorisch ist, gemäss dem Antrag des Verwaltungsrates abgestimmt.

Passiven

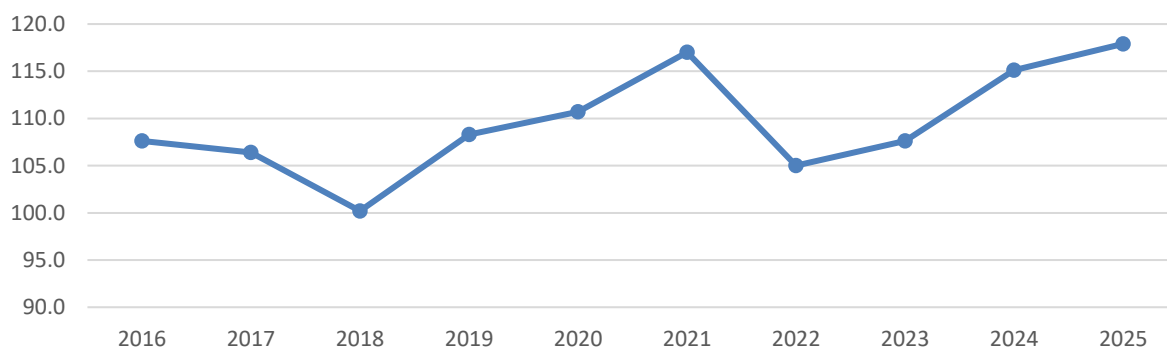
	<u>31.12.2025</u>	<u>Vorjahr</u>
	CHF	CHF
Vorsorgeverbindlichkeiten	137'965'321	137'146'919
Vorsorgekapital Aktivversicherte	45'052'833	46'253'650
Vorsorgekapital Rentenbezüger	87'597'488	86'123'269
Versicherungstechnische Rückstellungen	5'315'000	4'770'000
Wertschwankungsreserve	24'143'931	20'688'494
Teuerungsfonds	782'496	665'346
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	592'217	588'876
Freie Mittel	544'335	0
Total Passiven	164'028'300	159'089'635

Dem Vermögen wird das nach anerkannten aktuariellen Grundsätzen berechnete, per 31. Dezember 2025 notwendige Vorsorgekapital (einschliesslich technischer Rückstellungen) von CHF 137'965'321 gegenübergestellt. Neben diesen Verpflichtungen bestehen Wertschwankungsreserven, welche für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet werden, um die finanzielle Risikofähigkeit der Pensionskasse sicherzustellen.

Der Deckungsgrad ergibt sich aus dem Verhältnis des vorhandenen Vermögens zum versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital einschliesslich der benötigten Verstärkungen. Nach der für diese wichtige Kennzahl gebräuchlichen Darstellung gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 resultiert per 31. Dezember 2025 ein Deckungsgrad von 117.9% (Vorjahr 115.1%). Dieser Deckungsgrad zeigt, dass sich die PVK in keiner Unterdeckung befindet und sich die finanzielle Lage im Vergleich zum Vorjahr nochmals verbessert hat.

Um die Verpflichtungen jederzeit erfüllen zu können, wird zum Auffangen von Bewertungsschwankungen eine Wertschwankungsreserve als Zielgrösse von 17.5% (VJ 17.5%) der Vorsorgeverpflichtungen gebildet. Im Berichtsjahr erreicht die Wertschwankungsreserve 100% (VJ 86.2%) der Zielgrösse. Damit ist die Risikofähigkeit der PVK im Rahmen ihrer Anlagestrategie uneingeschränkt gegeben. Es werden Freie Mittel in der Höhe von CHF 544'335 ausgewiesen.

Entwicklung des Deckungsgrads von 2016 bis 2025 in %



Aus dem Anlageausschuss: Ein Rückblick auf ein bewegtes Jahr

Nach einem ruhigen Start in das Börsenjahr, erfolgte am 2. April mit dem «Liberation Day» von Donald Trump der Start in ein turbulentes Jahr. Neue Zollsätze führten zu kräftigen Kursrückgängen. Erst nach verschiedensten Verhandlungsgesprächen, Annäherungen auf wirtschaftlicher und politischer Ebene konnten die Märkte wieder beruhigt werden und somit zu einer neuen Rekordjagd ansetzen. In der Folge entwickelte sich ein starkes Börsenjahr. Die anhaltende Frankenstärke führte dazu, dass der Schweizer Investor währungsbedingt ein weniger grosses Stück des Gewinnkuchens abbekommen hat. Trotzdem stieg der SMI im Jahresverlauf um rund 17%.

Interessant war auch die Entwicklung des Technologiesektors. Nachdem in den vergangenen Jahren kein Weg an Technologiewerten vorbeigeführt hat, wurde im abgelaufenen Börsenjahr darauf geachtet, dass das Investitionswachstum auch mit möglichen Gewinnerwartungen gleichgehen kann. Als Profiteur des Technologieschubs durfte sich die Halbleiterindustrie sehen.

Verschiedenste Faktoren führten dazu, dass die Anlageklasse der Edelmetalle obenaus ragten. Die Performance von Gold als Realwert schlechthin – 44% in Schweizer Franken – ist Ausdruck des wachsenden Misstrauens der Investoren gegenüber der Tragfähigkeit der globalen Staatsschulden.

Die PVK profitierte von den positiven Finanzmärkten. Die eingeschlagene Strategie führte zu erfreulichen Ergebnissen. Eine breite Risikostreuung bildete die Basis für erfreuliche Ergebnisse. Der Deckungsgrad konnte erhöht werden und die Schwankungsreserve ist zu 100% erreicht. Für die Versicherten bedeuten diese Ergebnisse gute Nachrichten. Die Anlagekommission wird auch in Zukunft mit grösster Vorsicht und Umsicht das Wohl der PVK verfolgen.

Aus der Verwaltungskommission:

Die Verwaltungskommission hat beschlossen, die Sparkapitalien für das Geschäftsjahr 2025 mit 3.00% (Vorjahr 2.25%) zu verzinsen. Der Umwandlungssatz beträgt seit 1. Januar 2020 unverändert 5.2%. Infolge des wiederum positiven Anlageresultats erhöhten sich die Wertschwankungsreserven auf 100% (Vorjahr 86.2%) der Zielgrösse von 17.5% (Vorjahr 17.5%) der Vorsorgeverpflichtungen. Zudem werden seit langem Freie Mittel von CHF 544'335 ausgewiesen. Die Verwaltungskommission hat beschlossen, den technischen Zinssatz bei 1.5% zu belassen. Im Vorjahr wurde eine Rückstellung für noch pendente Invaliditätsfälle gebildet. Im Verlauf des Berichtsjahres sind keine Informationen bekannt geworden, welche die Leistungspflicht der PVK klären. Insofern bleibt die Rückstellung für die Jahresrechnung 2025 unverändert und eine mögliche Auflösung wird erst für den nächsten Abschluss geprüft werden.

Die Verwaltungskommission hat im 2025 einen Nachhaltigkeitsbericht über ihre Wertschriften bei der Basler Kantonalbank erstellen lassen. Der Report ist auf der Grundlage von MSCI-ESG-Rating-Skala als Benchmark erfolgt und erfüllt die Anforderungen von ASIP im Nachhaltigkeitsbereich. Gemäss dieser Bemessung schneidet die PVK überdurchschnittlich gut ab mit einer Bewertung AA, 7,4 von 10, verglichen mit dem Benchmark A, 6,8 von 10. Im 2021 hat die PVK erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht in Auftrag gegeben. Gegenüber dem Ranking vor vier Jahren ist die PVK noch besser geworden.

Ein Kostenreglement wurde auf 1. Januar 2026 in Kraft gesetzt, das die Kosten für Spezialaufwendungen der Verwaltung für versicherte Personen und Arbeitgeber regelt.

Zinsgutschrift der Arbeitgeber auf dem Sparkapital ihrer Versicherten

Aufgrund von zwei Beschlüssen der Synode haben die aktiven Versicherten der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt (ERK BS) von 2014 bis 2024 eine Zinsgutschrift von je 1% auf ihren Sparguthaben erhalten. Seit dem Berichtsjahr fällt diese Zinsgutschrift für die Versicherten der ERK BS weg.

Die angeschlossenen Arbeitgeber wurden im Berichtsjahr wiederum angefragt, ob sie – zusätzlich zur 3.0%igen Verzinsung der Kasse - eine Zusatzverzinsung von 1.0% auf dem Sparguthaben ihrer Versicherten übernehmen. Der Sozialverein St. Johannes und die Christkatholische Kirche Basel-Stadt, haben für 2025 eine Zusatzverzinsung von 1.0% beschlossen. Die übrigen angeschlossenen Arbeitgeber lehnten die Zusatzverzinsung ab.

Organe, Ausschüsse und Verwaltung (Stichtag 31. Dezember 2025)

Verwaltungskommission: Amtsdauer 1. September 2019 bis 31. August 2026

- Arbeitgebervertretung: Dr. David Jenny, Präsident
Stephan Maurer
Dr. Markus Moser
Franziska Siegenthaler

- Arbeitnehmervertretung: Pfr. Frank Lorenz (Vizepräsident)
Alexander Kohler
André Wahl
Joanna Wlodarczyk

Anlageausschuss: Rolf Schneider, Präsident und Anlageverantwortlicher
Stefan Knöpfel
Fabrice Lanz
Stephan Maurer

Franziska Siegenthaler, ohne Stimmrecht

Geschäftsleitung: Franziska Siegenthaler, Geschäftsführerin

Revisionsstelle: T.O. ADVISCO AG, Treuhand-Gesellschaft in Basel

**Experte für die berufliche
Vorsorge:** Reto Moser, Prevanto AG

Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

Basel, im Mai 2026 Die Geschäftsleitung



Franziska Siegenthaler

Von der Verwaltungskommission genehmigt am 4. Juni 2026.